{GRAFIK}

{Datum}

Antragsteller:

{{Institutsleiterin / Institutsleiter}

{Institut, Institutskürzel}

Tel. {XXX}

Email {XXX}

{externe Wissenschaftlerin / externer Wissenschaftler}

{Affiliation}

Tel. {XXX}

Email {XXX}

ATTRACT-Antrag

{Kurztitel des Projekts}

{Langtitel des Projekts}

Inhalt

[1 Zusammenfassung 3](#_Toc94694371)

[2 Zielstellung und FuE-Inhalte 4](#_Toc94694372)

[2.1 Motivation und Relevanz 4](#_Toc94694373)

[2.1.1 Strategische Einbettung des Projektes 4](#_Toc94694374)

[2.1.2 Persönliche Motivation der externen Kandidatin / des externen Kandidaten 4](#_Toc94694375)

[2.2 Stand der Wissenschaft und Technik 4](#_Toc94694376)

[2.2.1 Internationaler Stand der Wissenschaft und Technik 4](#_Toc94694377)

[2.2.2 Stand der Wissenschaft und Technik bei Fraunhofer 5](#_Toc94694378)

[2.2.3 Kompetenzen und Vorarbeiten der externen Kandidatin / des externen Kandidaten 5](#_Toc94694379)

[2.3 Projektziele 5](#_Toc94694380)

[2.4 Lösungsweg 5](#_Toc94694381)

[2.5 Originalität, wissenschaftliche Herausforderung und Synergien 6](#_Toc94694382)

[2.6 Projektergebnisse 6](#_Toc94694383)

[3 Forschungsmarkt und Wettbewerbsanalyse 8](#_Toc94694384)

[3.1 Darstellung des Forschungsmarktes 8](#_Toc94694385)

[3.2 Wettbewerbsanalyse und eigene Positionierung 8](#_Toc94694386)

[3.3 Verwertungsstrategie 8](#_Toc94694387)

[3.3.1 IP-Strategie 8](#_Toc94694388)

[3.3.2 Verwertungsszenario inkl. angestrebter Geschäftsmodelle 9](#_Toc94694389)

[4 Projektmanagement 10](#_Toc94694390)

[4.1 Arbeitsplan 10](#_Toc94694391)

[4.1.1 Projektstrukturplan 10](#_Toc94694392)

[4.1.2 Terminplanung, Gantt-Diagramm 10](#_Toc94694393)

[4.1.3 Arbeitspakete 10](#_Toc94694394)

[4.1.4 Meilensteine 11](#_Toc94694395)

[4.1.5 Ressourcenplanung 12](#_Toc94694396)

[4.2 Kostenplan 12](#_Toc94694397)

[5 Persönliche Informationen 14](#_Toc94694398)

[5.1 Lebenslauf der externen Antragstellerin / des externen Antragstellers inklusive Publikationsliste 14](#_Toc94694399)

[5.2 Empfehlungsschreiben 14](#_Toc94694400)

[6 Anhang 15](#_Toc94694401)

[6.1 Glossar 15](#_Toc94694402)

[6.2 Literatur 15](#_Toc94694403)

[6.3 Patente 15](#_Toc94694404)

# Zusammenfassung

{Geben Sie hier auf max. einer Seite eine Zusammenfassung Ihres Projektantrags. BITTE BEACHTEN SIE: Falls der Antrag zu einer Bewilligung führt, wird diese Zusammenfassung im Fraunhofer-Intranet veröffentlicht.}

{Inhalt der Zusammenfassung:

*Weshalb*: grundlegende Motivation (Umwelt, Wirtschaft, Gesellschaft) / kurze Schilderung der Lücken bzw. Schwächen bestehender Technologien, Verfahren und Produkte

*Was*: Inhalt des Projektes mit Lösungsidee

*Angestrebtes Ergebnis*: Zielstellung des Projektes und Zieleigenschaften des zu entwickelnden Demonstrators oder Verfahrens, möglichst quantifiziert. Welche Vorteile im Vergleich zu aktuellen Ansätzen und Lösungen werden erwartet?

*Strategische Einbettung*: Synergieeffekte zwischen Expertise der externen Antragstellerin bzw. des externen Antragstellers und Institut, Aufbau neuer Geschäftsfelder, Erschließung neuer Märkte etc.

*Zielmärkte*: Welche Unternehmen, Branchen bzw. Zielgruppen sind als Abnehmer des Projektergebnisses vorgesehen?}

# Zielstellung und FuE-Inhalte

## Motivation und Relevanz

{*Motivation*: Beschreiben Sie kurz den allgemeinen Hintergrund Ihrer Projektidee.}

### Strategische Einbettung des Projektes

{Aus welchen strategischen Überlegungen heraus soll das Projekt durchgeführt werden? Wie werden die Projektidee und die geplante Gruppe in das antragstellende Fraunhofer-Institut eingebettet? Gibt es z.B. einen Bezug zur Umsetzung erklärter Verbunds- bzw. Fraunhofer-Strategien? Gibt es Pläne für eine langfristige Karriereentwicklung der Gruppenleitung?

*Roadmap*: Verdeutlichen Sie den strategischen Bezug ggf. mit einer Roadmap. Besteht ggf. eine besondere Relevanz in Bezug auf den gesellschaftlichen Auftrag von Fraunhofer?}

### Persönliche Motivation der externen Kandidatin / des externen Kandidaten

{*Persönliche Motivation* für das Projekt aus Sicht der externen Kandidatin / des externen Kandidaten und ihre/seine damit verbundenen fachlichen und persönlichen Ziele (bitte in »Ich-Form«)}

## Stand der Wissenschaft und Technik

### Internationaler Stand der Wissenschaft und Technik

{Was ist der weltweite Stand der Wissenschaft und Technik in den für das Projekt relevanten Bereichen? Welche vorhandenen/potenziellen Alternativtechnologien existieren? Welche Arbeitsgruppen/Unternehmen sind national/international relevant?}

Tabelle 1 Bisherige Technologien im Überblick

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Bezeichnung/Ort | Technologie | Entwicklungs- stand | Patente | Verhältnis zu Fraunhofer |
| {Unternehmen XY in Stadt XY} | {Technologie XY} | {z.B. seit XY am Markt} | {DEXXXXXXXXXXXXXX DE…} | {z.B. Spin-Off von FhI XY} |
| ... | … |  | … |  |
| … | … |  | … |  |

### Stand der Wissenschaft und Technik bei Fraunhofer

{Bitte erläutern Sie den Stand der Wissenschaft und Technik beim antragstellenden Institut (z.B. eigene relevante Vorarbeiten ggf. auch aus anderen Bereichen). Bitte inkludieren Sie eine Liste relevanter vergangener Projekte. Geben Sie auch den Stand der Wissenschaft und Technik bei anderen Fraunhofer-Instituten an.}

Tabelle 2 Vergangene Fraunhofer-Projekte

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Institut | Technologie | Entwicklungs- stand | Patente |
| {Kürzel des Instituts} | {Technologie XY} | {z.B. seit XY am Markt} | {DEXXXXXXXXXXXXXX DE…} |
| ... | … |  | … |
| … | … |  | … |

### Kompetenzen und Vorarbeiten der externen Kandidatin / des externen Kandidaten

{Welche Kompetenzen (ggf. IP) bringt die externe Kandidatin / der externe Kandidat in die neue Projektgruppe ein? Bitte inkludieren Sie bei Bedarf eine Liste relevanter vergangener Projekte analog der Tabelle 1 oder verweisen Sie hier auf diese Tabelle}

## Projektziele

{Beschreiben Sie hier die Zielstellung Ihres Projektes. Welche Vorteile gegenüber dem o.g. »Stand der Wissenschaft und Technik« sollen erreicht werden? Hilfreich ist evtl. die Angabe einer Zielhierarchie (z.B. als Grafik), d.h. die Darstellung von Global-/Haupt- und Teilzielen.}

* Ziel 1
* Ziel 2
* Ziel 3

## Lösungsweg

{Skizzieren Sie Ihren Lösungsweg. Für Details verweisen Sie bitte auf den Arbeitsplan (Abschnitt 4.1). Nennen Sie die kritischen Erfolgsfaktoren zur Erreichung der Projektziele (z.B. Showstopper, zeitkritische Maschinenverfügbarkeit) sowie die projektrelevanten Hauptrisiken (letztere anhand der beigefügten Tabelle 3) zum Zeitpunkt der Bewertung.}

Tabelle 3 Projektrelevante Hauptrisiken

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Risiko-  beschreibung | Eintritts-  wahrscheinlichkeit | Maßnahme zur Risikominimierung |
| …. | gering | … |
| … | mittel | … |
| … | hoch | … |

*{Legende:*

*gering: wenig relevante Ergebnisse gefährdet*

*mittel: Teilergebnisse gefährdet*

*hoch: Erfolg des gesamten Projekts gefährdet}*

## Originalität, wissenschaftliche Herausforderung und Synergien

{Heben Sie die Alleinstellungsmerkmale Ihrer Idee/Zieltechnologie bzw. Ihres Lösungsweges heraus und benennen Sie die besondere wissenschaftliche Herausforderung.}

{Erläutern Sie, warum das antragstellende Konsortium (Institut und externe Kandidatin / externer Kandidat) besonders gut für die Vorhabenumsetzung und Zielerreichung geeignet ist. Welche Synergien ergeben sich langfristig mit anderen Fraunhofer-Instituten?}

## Projektergebnisse

{Fassen Sie bitte die wesentlichen erwarteten Projektergebnisse/Lösungen so in der folgenden Tabelle zusammen, dass Sie für Ihre weitere Argumentation und den Arbeitsplan referenzierbar werden.}

{Produkte oder Deliverables}

Tabelle 4 Erwartete Projektergebnisse und Bewertungskriterien für die Ergebnisse

|  |  |
| --- | --- |
| **Ergebnis** | **Bewertungskriterien** |
| {erwartetes Projektergebnis 1} | {Beschreibung, welche messbaren Merkmale das Ergebnis aufweisen soll, damit der Erfolg bewertbar bzw. erkennbar wird, welche Anforderungen erfüllt werden müssen. Dies kann z.B. durch Angabe von Zielparametern im Vergleich zu bestehenden Lösungen geschehen. Wo möglich sollte auch der zeitliche Horizont angegeben werden.} |
| {erwartetes Projektergebnis 2} | {Bewertungskriterien ...} |

# Forschungsmarkt und Wettbewerbsanalyse

## Darstellung des Forschungsmarktes

{Erklären Sie, welcher neue Markt bzw. welche signifikante Erweiterung eines bestehenden Marktes für das Institut realisiert wird.

Bitte plausibilisieren Sie die Marktgröße und das Erlöspotenzial und quantifizieren Sie Ihre Angaben so weit wie möglich.}

## Wettbewerbsanalyse und eigene Positionierung

{Bewerten Sie die in »Stand der Wissenschaft und Technik« dargestellten Wettbewerber.

Erläutern Sie, inwieweit die angestrebte Lösung einen klar erkennbaren Nutzen und Vorteile gegenüber bekannten Alternativen besitzt.

Füllen Sie hierzu zusätzlich die SWOT-Tabelle aus.}

Tabelle 5 SWOT-Analyse

|  |  |
| --- | --- |
| **Stärken** | **Schwächen** |
| **Chancen** | **Risiken** |

## Verwertungsstrategie

### IP-Strategie

{Bitte reflektieren Sie die Rolle gewerblicher Schutzrechte im Forschungsfeld. Bewerten Sie das Ergebnis der eigenen Patentrecherche hinsichtlich der Relevanz für Ihr Vorhaben. Stellen Sie im Antrag nur die Ergebnisse dar und verweisen Sie bei Bedarf auf die ausführliche Darstellung im Anhang (inkl. Suchstrings). Erläutern Sie darauf aufbauend Ihre eigene IP-Strategie.}

### Verwertungsszenario inkl. angestrebter Geschäftsmodelle

{Skizzieren Sie Ihr angestrebtes Verwertungsszenario und Ihre Marktzugangsstrategie (z.B. FuE-Verträge, Ausgründungen, Lizenzierungen). Gehen Sie insbesondere auf die angestrebten Geschäftsmodelle ein.

Bestehen (seitens des Instituts und/oder der externen Kandidatin / des externen Kandidaten) bereits Kontakte zu wichtigen Kooperationspartnern aus Wirtschaft und Wissenschaft?}

# Projektmanagement

## Arbeitsplan

### Projektstrukturplan

{Möglichst grafische Veranschaulichung der Projektstruktur (z.B. Gliederung in Teilprojekte, Arbeitspakete, ...)}

### Terminplanung, Gantt-Diagramm

{Fügen Sie hier Ihr Übersichts-Balkendiagramm für das Projekt ein. *Das folgende Template muss hierzu jedoch nicht zwingend verwendet werden* - es stellt nur die Minimalanforderungen an das Gantt-Diagramm dar. Die Granularität der Darstellung sollte so gewählt werden, dass der Projektablauf für die Gutachter transparent und beurteilbar wird. Eine Feinplanung kann - sofern bereits vorhanden - ggf. als Anlage zum Antrag beigefügt werden. Ggf. ist es auch sinnvoll, Projektphasen und Teilprojekte einzuführen.}

Tabelle 3 Gantt-Diagramm

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | **Jahr 1** | | | | | | | | | | | | **Jahr 2** | | | | | | | | | | | | **Jahr 3** | | | | | | | | | | | | **Jahr 4** | | | | | | | | | | | | **Jahr 5** | | | | | | | | | | | |
| **Arbeitspakete** | |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Nr. | 1 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Nr. | 2 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Nr. | {…} |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| **Meilensteine** | |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Nr. | 1 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Nr. | 2 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Nr. | 3 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Nr. | 4 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Nr. | 5 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

### Arbeitspakete

Tabelle 4 Arbeitspakete

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Input** | **Arbeitspaket {Nr.}** | **Output** |
| {Welcher Input wird benötigt? Z.B. Referenz auf andere Arbeitspakete oder vorhandene Kompetenzen im Institut oder der Fraunhofer-Gesellschaft } | {Kurzbeschreibung der Arbeitsinhalte und evtl. Auflistung der Teilaktivitäten} | erwartete(s) Ergebnis(se), evtl. Referenz auf Arbeits­pakete, die das Output benötigen |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Input** | **Arbeitspaket {Nr.}** | **Output** |
| {Welcher Input wird benötigt? Z.B. Referenz auf andere Arbeitspakete oder vorhandene Kompetenzen im Institut oder der Fraunhofer-Gesellschaft } | {Kurzbeschreibung der Arbeitsinhalte und evtl. Auflistung der Teilaktivitäten} | erwartete(s) Ergebnis(se), evtl. Referenz auf Arbeits­pakete, die das Output benötigen |

etc.

### Meilensteine

Tabelle 5 Meilensteinplanung

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Meilenstein-Nr.** | **1** | **Termin:** | **Monat 12** |
| **Erwartete Ergebnisse** | | **abzuleitende Entscheidungen:** | |
| {Tragen Sie hier ein, welche spezifischen und messbaren Ergebnisse zu diesem Meilenstein vorliegen müssen} | | {welche Entscheidungen werden daraus abgeleitet? (z.B. Projektabbruch/-weiterführung, Modifikation bestimmter Arbeitsinhalte, Änderungen in der Zeitplanung, Marketingmaßnahmen,....)} | |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Meilenstein-Nr.** | **2** | **Termin:** | **Monat 24** |
| **Erwartete Ergebnisse** | | **abzuleitende Entscheidungen:** | |
| {…} | | {…} | |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Meilenstein-Nr.** | **3** | **Termin:** | **Monat 36** |
| **Erwartete Ergebnisse** | | **abzuleitende Entscheidungen:** | |
| {…} | | {…} | |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Meilenstein-Nr.** | **4** | **Termin:** | **Monat 48** |
| **Erwartete Ergebnisse** | | **abzuleitende Entscheidungen:** | |
| {…} | | {…} | |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Meilenstein-Nr.** | **5** | **Termin:** | **Monat 60** |
| **Erwartete Ergebnisse** | | **abzuleitende Entscheidungen:** | |
| {…} | | {…} | |

### Ressourcenplanung

{Skizzieren Sie hier das notwendige Personal für die jeweiligen Arbeitspakete}

Tabelle 6 Ressourcenplanung: Personenmonate je Arbeitspaket

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Gruppen-leitung** | **Postdoc** | **Doktorand oder Doktorandin 1** | **Doktorand oder Doktorandin 2** | **{…}** |
| Arbeitspaket 1 | {X} | {X} | {X} | {X} | {X} |
| Arbeitspaket 2 | {X} | {X} | {X} | {X} | {X} |
| … | {X} | {X} | {X} | {X} | {X} |
| **Gesamtzahl Personenmonate** | {X} | {X} | {X} | {X} | {X} |

## Kostenplan

Tabelle 7 Kostenplan (entsprechend der Kalkulation der Institutsverwaltung in SAP)

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **{Jahr XXXX}** | **{Jahr XXXX}** | **{Jahr XXXX}** | **{Jahr XXXX}** | **{Jahr XXXX}** | **beantragte Summe** |
| Personal |  |  |  |  |  |  |
| Sachkosten |  |  |  |  |  |  |
| Investitionen |  |  |  |  |  |  |
| **Beantragte Fördermittel gesamt** |  |  |  |  |  |  |

{Bitte Fördermittelsummen ohne Afa angeben. Die Jahresscheiben könne im Falle einer erfolgreichen Antragstellung nur in begründeten Ausnahmefällen verändert werden. »Fremdleistungen« sind zu begründen. Bitte dafür in der Förderfibel Kapitel 5 »Finanzierung« berücksichtigen.}

Projekt-Nummer der Kalkulation: XXX XXX

Startdatum: XX.XX.XXX

{Geben Sie hier das möglichst realistisch geplante Startdatum des Projekts an. Beachten Sie dabei, dass das Projekt im Falle einer erfolgreichen Antragstellung wie beantragt starten sollte. Die Förderung beginnt immer mit dem Eintritt der Attract-Gruppenleitung ins Institut.}

# Persönliche Informationen

## Lebenslauf der externen Antragstellerin / des externen Antragstellers inklusive Publikationsliste

## Empfehlungsschreiben

{Ein Unterstützungsschreiben der Institutsleitung muss dem Antrag unbedingt beigelegt werden. Gerne auch als Anschreiben zu Beginn des Antrages. Weitere aussagekräftige Empfehlungsschreiben und/oder LoIs können optional eingereicht werden.}

# Anhang

## Glossar

{Bitte kein Abkürzungsverzeichnis, sondern eine allgemein verständliche Erklärung der Fachbegriffe.}

## Literatur

## Patente